

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 3 Sachstandsbericht der Stiftung Schloss Dyck	
Vorlage 40/2706/XVII/2023	7
Bericht der Stiftung Schloss Dyck 40/2706/XVII/2023	9
TOP Ö 4 Sachstandsbericht der Stiftung Insel Hombroich	
Vorlage 40/2800/XVII/2023	11
Bericht der Stiftung Insel Hombroich 40/2800/XVII/2023	13
TOP Ö 5 Anträge auf Regionale Kulturförderung beim Landschaftsverband Rheinland für das Jahr 2024	
Vorlage 40/2707/XVII/2023	15
TOP Ö 6 Kulturförderung im Rhein-Kreis Neuss	
Vorlage 40/2709/XVII/2023	17
TOP Ö 7 Sachstandsbericht zur Umsetzung des interkommunalen Kulturentwicklungsplans	
Vorlage 40/2710/XVII/2023	19
TOP Ö 8 Digitalisierung im Bereich Kultur	
Vorlage 40/2715/XVII/2023	21
TOP Ö 9.1 Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Barrierefreiheit Altes Rathaus Neuss-Holzheim	
Vorlage 40/2723/XVII/2023	29
Antrag vom 01.03.2023 zur Barrierefreiheit im Medienzentrum Holzheim 40/2723/XVII/2023	31
TOP Ö 9.2 Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Erfassung bedeutender Sakralbauwerke im Rhein-Kreis Neuss	
Vorlage 40/2732/XVII/2023	33
Antrag vom 01.03.2023 zur Erfassung bedeutender Sakralbauwerke im Rhein-Kreis Neuss 40/2732/XVII/2023	35
TOP Ö 9.3 Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zum Erhalt der Luftschutz- und Bunkeranlagen im Rhein-Kreis Neuss	
Vorlage 40/2733/XVII/2023	37
Antrag vom 01.03.2023 zum Erhalt der Luftschutz- und Bunkeranlagen im Rhein-Kreis Neuss 40/2733/XVII/2023	39
TOP Ö 9.4 Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Neugestaltung der Homepage in den Bereichen Kultur, Freizeit und Tourismus	
Vorlage 40/2734/XVII/2023	41
Antrag vom 01.03.2023 zur Neugestaltung der Homepage in den Bereichen Kultur, Freizeit und Tourismus 40/2734/XVII/2023	43
TOP Ö 9.5 Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Neugestaltung der Dauerausstellung der Villa Erckens	
Vorlage 40/2735/XVII/2023	47
Antrag vom 01.03.2023 zur Neugestaltung der Dauerausstellung Villa Erckens 40/2735/XVII/2023	49
TOP Ö 10 Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle	

Vorlage 40/2740/XVII/2023	51
Beschlusskontrolle Kulturausschuss 19.6.23 öffentlich 40/2740/XVII/2023	53
TOP Ö 11.1 Landschaftsgalerie Strategischer Bahndamm	
Vorlage 40/2705/XVII/2023	55
TOP Ö 11.2 Zonser Hörspieltage 2023	
Vorlage 40/2928/XVII/2023	57
TOP Ö 11.3 Friedestrompreis	
Vorlage 40/2929/XVII/2023	59
TOP Ö 11.4 Neue Bezirksleitung der Musikschule Rhein-Kreis Neuss in Korschenbroich	
Vorlage 40/2828/XVII/2023	61
TOP Ö 11.5 Auftritt der JeKits-Kinder aus dem Rhein-Kreis Neuss beim großen JeKits-Tag in Duisburg am 04.06.2023	
Vorlage 40/2826/XVII/2023	63
TOP Ö 11.6 Mitwirkung der Musikschule bei großen Veranstaltungen der Kommunen	
Vorlage 40/2827/XVII/2023	65
TOP Ö 11.7 Neues Musical der Musikschule Rhein-Kreis Neuss	
Vorlage 40/2851/XVII/2023	67

An die
Mitglieder des Kulturausschusses

nachrichtlich:

An die
stv. Mitglieder des Kulturausschusses
und die Kreistagsabgeordneten,
die nicht dem Kulturausschuss angehören

An den Landrat und die Dezernenten

**Einladung
zur 8. Sitzung
des Kulturausschusses**

(XVII. Wahlperiode)

am Montag, dem 19.06.2023, um 17:00 Uhr

Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss
Grevenbroicher Straße 29
41569 Rommerskirchen
Telefon: 02182 7045, Telefax: 02183 4402

Wenn Sie die elektronischen Sitzungsunterlagen während der Sitzung im Kulturzentrum Sinsteden nutzen möchten, bitte ich Sie, die Einladung und die Vorlagen in Session oder Mandatos im Vorfeld zur Sitzung abzurufen und auf Ihren Endgeräten lokal abzuspeichern, da das WLAN im Ausstellungsraum des Kulturzentrums Sinsteden hierfür nicht ausgelegt ist.

Im Vorfeld zu den Vorbesprechungen wird von Frau Dr. Wappenschmidt um 15:00 Uhr eine Führung durch die landwirtschaftliche Halle angeboten. Treffpunkt ist im Kassenbereich des Kulturzentrums.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

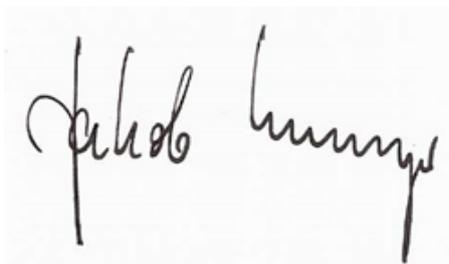
1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

-
2. Verpflichtung sachkundiger Bürger
 3. Sachstandsbericht der Stiftung Schloss Dyck
Vorlage: 40/2706/XVII/2023
 4. Sachstandsbericht der Stiftung Insel Hombroich
Vorlage: 40/2800/XVII/2023
 5. Anträge auf Regionale Kulturförderung beim
Landschaftsverband Rheinland für das Jahr 2024
Vorlage: 40/2707/XVII/2023
 6. Kulturförderung im Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 40/2709/XVII/2023
 7. Sachstandsbericht zur Umsetzung des interkommunalen
Kulturentwicklungsplans
Vorlage: 40/2710/XVII/2023
 8. Digitalisierung im Bereich Kultur
Vorlage: 40/2715/XVII/2023
 9. Anträge der Kreistagsfraktionen im Finanzausschuss am
14.03.2023
 - 9.1. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie
Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Barrierefreiheit Altes
Rathaus Neuss-Holzheim
Vorlage: 40/2723/XVII/2023
 - 9.2. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie
Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Erfassung bedeutender
Sakralbauwerke im Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 40/2732/XVII/2023
 - 9.3. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie
Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zum Erhalt der Luftschutz-
und Bunkeranlagen im Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 40/2733/XVII/2023
 - 9.4. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie
Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Neugestaltung der
Homepage in den Bereichen Kultur, Freizeit und Tourismus
Vorlage: 40/2734/XVII/2023
 - 9.5. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie
Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Neugestaltung der
Dauerausstellung der Villa Erckens
Vorlage: 40/2735/XVII/2023
 10. Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle
Vorlage: 40/2740/XVII/2023

11. Mitteilungen
 - 11.1. Landschaftsgalerie Strategischer Bahndamm
Vorlage: 40/2705/XVII/2023
 - 11.2. Zonser Hörspieltage 2023
Vorlage: 40/2928/XVII/2023
 - 11.3. Friedestrompreis
Vorlage: 40/2929/XVII/2023
 - 11.4. Neue Bezirksleitung der Musikschule Rhein-Kreis Neuss in
Korschenbroich
Vorlage: 40/2828/XVII/2023
 - 11.5. Auftritt der JeKits-Kinder aus dem Rhein-Kreis Neuss beim
großen JeKits-Tag in Duisburg am 04.06.2023
Vorlage: 40/2826/XVII/2023
 - 11.6. Mitwirkung der Musikschule bei großen Veranstaltungen der
Kommunen
Vorlage: 40/2827/XVII/2023
 - 11.7. Neues Musical der Musikschule Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 40/2851/XVII/2023
12. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

1. Zweiter Bauabschnitt der Sanierung des Wirtschaftshofes
Schloss Dyck
Vorlage: 40/2923/XVII/2023
2. Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle
Vorlage: 40/2741/XVII/2023
3. Mitteilungen
4. Anfragen



Jakob Beyen
Vorsitzender

Für die Vorbesprechungen stehen den Fraktionen in der Zeit von 16:00 – 17:00 Uhr folgende Räume zur Verfügung:

CDU-Fraktion: Raum Kaltblutarchiv

SPD-Fraktion: Besprechungsraum Verwaltungsgebäude

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Remise landwirtschaftliche Ausstellung

Ausreichende Parkplätze stehen im Ort sowie auf dem Parkplatz neben dem Gelände des Kulturzentrums Sinsteden zur Verfügung.

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2706/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Sachstandsbericht der Stiftung Schloss Dyck

Sachverhalt:

Der Bericht der Stiftung Schloss Dyck ist als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Stiftung Schloss Dyck zur Kenntnis.

Anlage:

Bericht der Stiftung Schloss Dyck



Vorlage Kulturausschuss Rhein-Kreises Neuss im Juni 2023

Öffentlicher Teil

Besucherbetrieb und Veranstaltungen 2023

Die Besucherzahlen im Jahr 2023 entwickeln sich mit Ausnahme des Monats März ähnlich wie im Jahr 2022. Der März war im Vergleich zu den Vorjahren von kühlem und nassem Wetter geprägt.

Besucher	2023	2022	2021
Januar	5.192	6.237	8.230
Februar	6.647	6.679	10.388
März	6.256	11.458	9.928
April	11.539	9.543	15.775
Mai	14.906	12.938	15.356
Jahreskarten	15.336	16.559	23.244
Park + Schloss	59.876	63.414	82.921
Schlossfrühling	21.683	21.865	0
Baumpraxis	318	300	220
Sonst. Veranstaltungen	2.380	0	70
Ausstellungseröffnung	50	0	300
Veranst. Freunde u. Förderer	350	275	280
Veranstaltungen	24.881	22.440	870
Gesamt Park u. Veranst.	84.657	85.854	83.791

Die viertägige Veranstaltung Schlossfrühling hat mit annähernd 22.000 Besuchern an vier Veranstaltungstagen (2 Wochenenden um Ostern) ein gutes Ergebnis erzielt. Ziel der Stiftung war mit einer Preisanhebung von rund 10 % die gestiegenen Kosten in der Veranstaltung aufzufangen, was mit dem Ergebnis gelungen ist.

Am 1. Juli findet nach bereits zwei Frühjahrskonzerten der Freunde und Förderer ein stimmungsvolles Open-Air-Konzert der rheinischen Band ‚Räuber‘ in Schloss Dyck statt.

Gut entwickeln sich die Vorbereitungen für den erstmalig stattfindenden SchlossSommer im August. Die neue festivalartige Veranstaltung soll alle Sinne ansprechen und ein gutes Programm für die Sommerferien bieten. An einer langen weißen Tafel oder auf Picknickdecken im Park lassen sich ausgezeichnete Wein, exotische Köstlichkeiten und kulinarische Highlights von regionalen Anbietern erleben. Für Kinder gibt es zahlreiche Angebote zum Mitmachen.

Highlight ist ein umfangreiches musikalisches Programm. Eine Schlossbühne und eine große Parkbühne bieten an drei Tagen Platz für insgesamt 23 Auftritte von Künstlern und Ensembles aus der Region. Mit abwechslungsreicher Musik vom Kinderchor,

angefangen mit Auftritten der SingPause der Musikschule Rhein-Kreis Neuss, bis hin zum JugendJazzOrchester NRW. Oder von der Bigband des Gymnasiums Jüchen bis hin zu SPLASH – Percussion NRW.

Über Classic und Pop bis hin zu Jazz findet jeder seinen Hörgenuss. Das Bühnenprogramm, Picknickmöglichkeiten sowie eine kleine aber feine Auswahl von Ausstellern rund um das Thema Genuss sollen für entspannte Stimmung und genussvolle Tage vor der Schlosskulisse sorgen.

Ein Konzertbeitrag am Sonntag wird als Beitrag der Freunde und Förderer von Schloss Dyck präsentiert.

Die Veranstaltung vom 4. bis 6. August beginnt jeweils um 10.00 Uhr und endet am Freitag und Samstag um 22 Uhr und am Sonntag um 18.00 Uhr.

Park und Gärten

Im Bereich Park und Gärten hat sich die Stiftung auf die reguläre Parkpflege sowie auf eine attraktive Stauden- und Wechselbepflanzung konzentriert. Ein inhaltlicher Schwerpunkt wurde auf die weitere Überarbeitung des Mattern'schen Rhododendron- und Azaleengarten gelegt.

Ausstellungen

Die diesjährige GARTENFOKUS Ausstellung ist dem 250. Geburtstag des Fürsten Joseph zu Salm-Reifferscheidt-Dyck (1773-1861) gewidmet. Der adelige Botaniker ließ für seine kostbaren Pflanzenschätze aus Übersee unterschiedlich klimatisierte Gewächshäuser errichten. International berühmt war die Dycker Sammlung hinsichtlich ihrer Fettpflanzen, wobei sich der Fürst besonders mit Kakteen, Aloen und Mittagsblumen befasste. Fotografien eindrucksvoller historischer Treibhäuser und skurril geformter Sukkulenten entführen die Besuchenden in eine exotische Welt und erinnern an eine verschwundene Epoche, die sowohl von abenteuerlichen Forschungsreisen als auch von zukunftsgläubiger Technikbegeisterung geprägt war.

20 Jahre Europäisches Gartennetzwerk EGHN

In der Veranstaltung am 12.5.2023 wurde in der Wasserburg Anholt und im Haus Landfort in den Niederlanden das 20-jährige Bestehen des EGHN gewürdigt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen neben Rück- und Ausblicken auf die Aktivitäten des Gartennetzwerks auch der deutsch-niederländische Erfahrungsaustausch von den Folgen des Klimawandels und Maßnahmen in Gärten und Parks bis hin zum Freiwilligenengagement.

Symbolisch für das internationale Engagement des EGHN in 15 Ländern machten die Veranstaltungsgäste einen grenzüberschreitenden Spaziergang von der Burg Anholt zum Haus Landfort in den Niederlanden.

Die Veranstaltung fand in enger Zusammenarbeit sowie mit finanzieller Unterstützung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) statt.

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2800/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Sachstandsbericht der Stiftung Insel Hombroich

Sachverhalt:

Der Bericht der Stiftung Insel Hombroich zum Stand der Sanierung ist als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Stiftung Insel Hombroich zur Kenntnis.

Anlage:

Bericht der Stiftung Insel Hombroich

Sachstandsbericht

Sanierungsmaßnahmen Museum Insel Hombroich

8.5.2022

- Labyrinth
 - Die Entglasungsarbeiten sowie der Rückbau aller alten Abdichtungs- und Entwässerungskonstruktionen wurden bereits im letzten Jahr abgeschlossen. Dabei zeigten sich einige Holzschäden, die zu beheben waren. Gleiches galt für das Sichtmauerwerk im oberen Bereich, das ebenfalls Schäden aufwies.
 - Bei den Aufhängungen der Stahlkonstruktionen an den Holz-Leimbindern trat eine mangelhafte bauzeitliche Ausführung zutage, die ebenfalls bereits behoben werden konnte.
 - Die Stahlkonstruktion als Auflager für die neue Verglasung wurde gereinigt und teilweise neu kaltverzinkt.
 - Zurzeit laufen Arbeiten des Dachdeckers für die neuen Entwässerungsrinnen. Die neuen Klemmprofile und Gläser wurden durch die ausführende Firma bestellt. Im Innenbereich sind die Schlitzarbeiten für die Wandheizung abgeschlossen und die Verlegung der neuen Leitungen beginnt.

- Zwölf-Räume-Haus
 - Im Innenraum ist der gesamte Altputz entfernt worden und die in den Innenwänden verlaufende Regenentwässerung wird zurzeit instandgesetzt.
 - Die Verlegung der neuen Infrastruktur im Außenbereich ist weitestgehend abgeschlossen, einschließlich der Platzierung des Unterflurbauwerks (für die Technik Heizung/Lüftung)

- Technikzentrale
 - Die neue Technikzentrale ist fertiggestellt. Der als Sichtschutz dienende vorgelagerte Erdwall ist wiederhergestellt und wird zurzeit bepflanzt.

- Barrierearmer Zugang
 - Die Errichtung des neuen Zugangs ist weit fortgeschritten. Die Öffnung ist weiterhin für Pfingsten geplant (Ende Mai 2023)

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2707/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Anträge auf Regionale Kulturförderung beim Landschaftsverband Rheinland für das Jahr 2024

Sachverhalt:

Für das Jahr 2024 wurden die folgenden Projekte im Rahmen der Regionalen Kulturförderung beim Landschaftsverband Rheinland beantragt:

Antragstellende	Maßnahme	Gesamtkosten	Beantragte LVR-Förderung
Stadt Grevenbroich, Museum Villa Erckens	Aktualisierung/Relaunch der Dauerausstellung des Museums der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens, in Grevenbroich	949.000 €	83.000 € 2025: 83.000 € 2026: 84.000 €
Stadt Neuss, Stadtarchiv	Sicherung und öffentliche Bereitstellung des für die Stadt- und Regionalgeschichte bedeutenden Archiv Schram durch das Stadtarchiv Neuss (Ankauf)	50.000 €	20.000 €

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2709/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Kulturförderung im Rhein-Kreis Neuss

Sachverhalt:

Im Rahmen der allgemeinen Kulturpflege (Produkt: 1.100.040.281.011, Sachkonto: 5431 0100) sind bisher folgende Projekte vorgesehen:

Die Stadt Grevenbroich hat mit Schreiben vom 16.01.2023 für die Theaterreihe „Theater im Museum“ im Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens, eine Förderung von 2.500 € für vier Theatervorstellungen beantragt.

Darüber hinaus hat das Kulturforum Alte Post einen Antrag auf Förderung der Neusser Blue in Green-Jazzreihe 2023 gestellt. Hier ist eine Förderung in Höhe von 1.500 € vorgesehen.

Ferner hat die Kreisdekanat Rhein-Kreis Neuss mit Regionalkantor Michael Landsky für das Projekt musikalischer Adventskalender, Vorstellung von 24 Orgeln des Sendungsraums, eine Förderung in Höhe von 4.000 – 5.000 € nachgefragt. In das Projekt soll auch die Vorstellung der evangelischen Orgeln im Rhein-Kreis Neuss miteinbezogen werden. Die Kreisverwaltung beabsichtigt, das Projekt zu unterstützen.

Darüber hinaus ist vorgesehen, das vom Stadtarchiv Neuss beim Landschaftsverband Rheinland beantragte Projekt zur Sicherung und öffentlichen Bereitstellung des Archivs Schram mit einer Fördersumme von 2.000 € zu unterstützen.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2710/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Sachstandsbericht zur Umsetzung des interkommunalen
Kulturentwicklungsplans**

Sachverhalt:

In der 8. Sitzung der Steuerungsgruppe am 29.03.2023 wurde zu den priorisierten Maßnahmen aus dem Ergebnisbericht des interkommunalen Kulturentwicklungsplanes folgendes besprochen:

1. kreisweite digitale Kulturplattform

Es ist geplant, eine digitale Kulturplattform mit einem Self-Content-Management-System zu betreiben. Hierzu werden nun die Konditionen geprüft, mit einem Anbieter findet am 15.06.2023 gemeinsam mit Vertretern des Presseamtes und der Tourismusförderin des Kreises hierzu ein Sondierungsgespräch statt. Die Verwaltung wird über das Ergebnis in der Sitzung berichten.

Für die Kulturplattform ist ein Marketing und eine Redaktion notwendig. Hierzu wurde ein Gespräch mit der NGZ geführt, die jedoch bislang kein Interesse bekundet hat.

2. Netzwerkbildung zwischen Kulturverwaltung und Kulturschaffenden

Für das erste Netzwerktreffen „Netzwerk Kunst“ haben Frau Messmann, Stadt Korschenbroich, und Herr Pelzer-Florack, Stadt Grevenbroich, ein Konzept entwickelt, welches in der Sitzung der Steuerungsgruppe vorgestellt wurde.

Die Treffen sind als Angebot einer Plattform für das Zusammenkommen der Künstlerinnen und Künstler geplant. Diese sollen die Veranstaltung selbst mit Leben füllen und gestalten. Die Zielsetzung kann das Kennenlernen, die Vernetzung, der Austausch untereinander und die Planung gemeinsamer Projekte sein.

Die Kulturämter im Rhein-Kreis Neuss übernehmen reihum die Organisation der Treffen.

Die Auftaktveranstaltung findet am 28.08.2023 um 19:00 Uhr im Sandbauernhof in Korschenbroich-Liedberg statt. Das Kulturamt Korschenbroich übernimmt die Organisation des ersten Treffens. Für den Ablauf ist eine Vorstellung, Raum für Austausch, Ideen und Wünsche geplant.

Der nächste Termin „Netzwerk Kunst“ soll dann im Frühjahr 2024 stattfinden.

3. Förderung der Spitzen- und Einstiegsförderung für Kinder und Jugendliche durch die Vernetzung der Musikschulen im Kreisgebiet

Zwischenzeitlich hat es ein Treffen der Leitungen der Musikschulen gegeben. Vorstellen könnten sich die Musikschulleitungen z. B. die Gründung eines gemeinsamen Ensembles mit Durchführung von kreisweiten Konzerten oder die Nutzung seltener Instrumente.

Der nächste Termin der Musikschulleitung ist noch vor den Sommerferien geplant, über das Ergebnis wird die Verwaltung in der Sitzung berichten.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2715/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Digitalisierung im Bereich Kultur**

Sachverhalt:

In der Sitzung des Kulturausschusses am 11.10.2018 wurde das Digitalisierungskonzept für den Bereich Kultur vorgestellt. Die vier Kultureinrichtungen (KreisMuseum Zons, Kulturzentrum Sinsteden, Archiv im Rhein-Kreis Neuss und Internationales Mundartarchiv „Ludwig Soumagne“) haben gemeinsam ein Konzept entwickelt, das auf fünf Jahre (2019 – 2023) angelegt war. Dargestellt wurde der derzeitige Stand der Digitalisierung in den Kultureinrichtungen, die technischen Voraussetzungen für die Digitalisierung und die Perspektive bis 2023.

Der Kulturausschuss hat in der Sitzung einstimmig eine Digitalisierung der Kulturarbeit begrüßt und empfohlen, das Digitalisierungskonzept Kultur im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Kreises umzusetzen (KuA/20181011/Ö5).

Die Kultureinrichtungen haben nun für ihre Einrichtungen das Digitalisierungskonzept mit einem Rückblick auf die bereits umgesetzten Maßnahmen und Planungen für einen dreijährigen Zeitraum fortgeschrieben.

I. Archiv im Rhein-Kreis Neuss

1. Digitale Infrastruktur

Nach dem Umzug in das neue Archivgebäude hat sich die Netzanbindung des Archivs verbessert (10mbit-Leitung). Die WLAN-Accesspoints befinden sich zurzeit in der Ausschreibung, der Nutzer-PC bedarf noch der Prüfung und Zustimmung des IT-Sicherheitsbeauftragten des Rhein-Kreises Neuss.

2. Digitale Erschließung von Archivgut

Das Archiv hat die digitale Erschließung seines Archivguts, welche bereits Jahre vor Abfassung des Digitalisierungskonzepts begonnen wurde, im Berichtszeitraum kontinuierlich fortgesetzt. Nach wie vor sind deshalb ca. 97 % der Archivalien (ohne die analog „erschlossene“ Sammlung Heßler) in einer elektronischen Datenbank erfasst (AUGIAS Archiv 9.1). Soweit rechtlich möglich und mit Blick auf den damit verbundenen Aufwand vertretbar,

werden die digitalen Erfassungsdaten peu à peu online über ein regionales Verbundportal (*archiv.nrw.de*), thematische Portale (*ZDN Zentrale Datenbank Nachlässe*) sowie die DDB bzw. das Archivportal-D und das Archivportal Europa der Öffentlichkeit einsehbar und recherchierbar gemacht.

3. *Digitale Katalogisierung des Bibliotheksguts*

Seit der Ablösung der bis dato verwendeten Bibliothekssoftware AUGIAS Biblio durch adis/BMS im Frühjahr 2022 stehen sämtliche Katalogdaten der Archivbibliothek online im Rahmen eines komfortablen Web-OPAC zur Verfügung und können bequem recherchiert werden. Seit dem 1. August 2022 verstärkt eine ausgebildete Bibliothekskraft im Rahmen des gemeinsamen Projekts zur Erschließung des Bibliotheksgutes im Kreiskulturzentrum Zons das Archivteam bei der inhaltlichen Überarbeitung und Ergänzung des Bibliothekdatenbestands.

4. *Digitalisate*

Von den digital erschlossenen Objekten des Archivbestands liegen für ca. 15 % digitale (und teils druckfähige) Kopien in Form von Digitalisaten, Videos o. Ä. vor. Zur Verbesserung seines diesbezüglichen Angebots hat das Archiv im Frühjahr 2023 einen Flachbettscanner zur Anfertigung hochwertiger und hochauflösender Digitalisate von kleinformatigen Vorlagen bis maximal DIN A4 beschafft (u. a. Postkarten, Fotos etc.).

5. *Archivpädagogik*

Mittels des digitalen Lernwerkzeugs BIPARCOURS von Bildungspartner NRW (*biparcours.de*) bietet das Archiv mittlerweile digitale Versionen des historischen Stadtspiels in Zons an. Das digitale Stadtspiel wurde bereits getestet und soll künftig im Rahmen der archivpädagogischen Arbeit zum Einsatz kommen.

6. *Öffentlichkeitsarbeit und digitale Präsentationen*

Durch den Livegang der neuen professionell gestalteten Homepage im Herbst 2022 (*archiv-im-rhein-kreis-neuss.de*) und dem Betreiben eines eigenen Facebook-Auftritts seit Januar 2023 hat das Archiv sein digitales Engagement im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ganz erheblich verbessert und auf den Bereich von Social Media ausgedehnt. Nach drei Monaten folgen bereits knapp 200 Follower dem neuen Facebook-Auftritt. Im Rahmen der neuen Homepage wie auch über den Facebook-Auftritt wurden und werden regelmäßig ansprechende digitale Präsentationen des Archiv- und Bibliotheksguts veröffentlicht.

7. *Ausblick*

Mit Ausnahme der übergeordneten Maßnahmen der digitalen Infrastruktur hat sich das Archiv im Berichtszeitraum in allen relevanten digitalen Bereichen erheblich verbessert bzw. seine Ziele erreicht. Für die Zukunft ist neben der kontinuierlichen Fortführung der bereits begonnenen Arbeiten die digitale Präsentation von Archivalien (v. a. Zivil- und Personenstandsregister) vorgesehen. Mit der Übergabe der Digitalisate der restaurierten Grevenbroicher Zeitung aus den Jahren 1925 bis 1936 an die Universitäts- und Landesbibliothek Bonn zwecks Einpflege ins zentrale Zeitungsportal des Landes NRW (*zeitpunkt.nrw*) sind auch in diese Richtung erste Schritte bereits erfolgt.

II. **KreisMuseum Zons**

1. *Digitales Inventar*

Das KreisMuseum Zons hat 2018 mit der Erfassung der Bestände mittels des webbasierten Systems „museum-digital“ begonnen. Erfasst werden sollen alle Sammlungen des Hauses, da eine vollständige digitale Erfassung der Bestände nicht nur als Arbeitsgrundlage für die Mitarbeitenden dient, sondern so auch Leihanfragen sowie Kooperationen schnell und

professionell beantwortet werden können. Ebenso können interessierte Anwenderinnen und Anwender ausgewählte Stücke im Web erkunden.

Begonnen wurde mit der ca. 2.500 Stücke umfassenden Kernsammlung des Hauses: dem Jugendstilzinn. Derzeit sind ca. 50 % der Sammlung digital und analog erfasst. Die Schenkung der Jugendstilfliesen aus der Sammlung Beatrix und Axel Vater ist bereits vollständig erfasst. Insgesamt sind 2.945 Objekte in der Datenbank verzeichnet. Dies stellt nur einen kleinen Teil der Gesamtsammlung des Hauses mit ca. 25.000 Stücken dar. Insbesondere die hochkarätige Schenkung der Silbersammlung der Firma Orivit durch Dr. Julius Rohm sowie die bereits angekündigte Schenkung der Sammlung Tintenfässer und Schreibzeuge aus Zinn von Dr. Julius Rohm in 2023 sind an eine wissenschaftliche Aufarbeitung und Erfassung gebunden.

2. Website

Zusammen mit dem Internationalen Mundartarchiv „Ludwig Soumagne“ sowie dem Archiv im Rhein-Kreis Neuss wurden drei professionell gestaltete Websites seitens der Agentur Verb entworfen. Eine zeitnahe Onlineschaltung ist vorgesehen und trägt zur Außenwirkung sowie Informationsverbesserung des Museums bei.

3. Social Media

Bereits seit 2018 hat das KreisMuseum einen Facebookauftritt, der von der Altersgruppe 40-65 sehr genutzt wird. Insbesondere Posts, die mit einer Interaktion verbunden sind, wie etwa Gesuche von Leihgaben, Bewerbungen für Künstler oder Veranstaltungen, haben einen großen Verbreitungsgrad und eine ebensolche Resonanz. Auch während der Schließungszeiten durch Corona wurden etwa digitale Präsentationen von Ausstellungen gerne wahrgenommen. Die Zielgruppe der 15 – 35-Jährigen wird mit Facebook allerdings kaum erreicht. Hier plant das Museum die Einführung eines Instagram-Kanals, der mit denselben Inhalten wie Facebook bespielt wird. Dies ist über ein Planungstool problemlos möglich.

Weiter hat das Museum einen Videokanal auf YouTube eingerichtet und dort vor allem in der Coronazeit Videos von Ausstellungseinblicken und Aufbauten veröffentlicht.

4. Digitale Katalogisierung des Bibliotheksguts

Die seit dem 1. August 2022 im Archiv tätige ausgebildete Bibliothekskraft nimmt sukzessive auch die Bestände des KreisMuseums digital auf und verwaltet die Bücher im Archiv. Ein Web-Opac ermöglicht den Benutzerinnen und Benutzern sowie Fachpersonal anderer Museen oder Universitäten die bequeme Recherche nach Bibliotheksgut.

5. Museumspädagogik

Mittels QR-Codes, die problemlos und ohne den Download von Software via eigener Smartphone-Kamera gescannt werden können, werden Informationen zu ausgewählten Objekten der Jugendstilzinn-Sammlung im Web aufrufbar. Die Besucherinnen und Besucher halten das Smartphone an den QR-Code und werden auf die Website „museum-digital“ weitergeleitet, um dort weiterführende Informationen zum Objekt zu erhalten. Eine Ausweitung auf Sonderausstellungen ist möglich, erfordert jedoch einen höheren technischen Aufwand.

Einige museumspädagogische Angebote, die im Rahmen des Kulturrucksacks stattfinden, wurden um digitale Medien erweitert; so z.B. Smartphonefotoprojekte oder digitale Bildbearbeitung.

6. Ausblick

Das KreisMuseum hat in allen Bereichen des 2019 vorgelegten Digitalisierungskonzeptes einen Fortschritt erzielt. Um WLAN in allen Bereichen sicherzustellen, ist eine bessere Netzanbindung des Museums erforderlich.

III. Kulturzentrum Sinsteden

1. *Digitale Dauer - Ausstellungen*

Digitale Ausstellungen können die analogen Ausstellungen im Rahmen einer ortsungebundenen Präsentation über die Website der Institution, kulturzentrum-sinsteden.de, ergänzen. Die technische Umsetzung gestaltet sich aufgrund fehlender Datenbestände sowie dem aktuellen CMS zurzeit noch als schwierig. Grundvoraussetzung für eine digitale Ausstellung mit der Möglichkeit, verschiedene Objekte zu vergleichen und Informationen zu erhalten, ist die Erweiterung der eigenen Website der Freunde des Kulturzentrums Sinsteden, die den hierfür erforderlichen technischen Ansprüchen genügen muss. Als erster Schritt kann im Rahmen des Bestandserfassungssystems eine digitale Ausstellung ergänzend zum analogen Angebot realisiert werden.

2. *Digitale Wechsel-Ausstellungen*

Im Rahmen der Digitalisierung werden Künstlerinnen und Künstler eingeladen, in Wechselausstellungen auch digitale Kunst zu präsentieren. Virtuelle Realität (VR) und Augmented Reality (AR) sind Themen unserer Zeit zwischen digitaler Mediennutzung und realem Sein. Die Künstlerinnen Beate Gärtner und Michelle Adolfs boten 2022/23 im Kulturzentrum Sinsteden das Projekt „MyVR_Planet.X“ an und luden ein, in digitale Welten einzutauchen. An zwei Wochenenden im Mai und Juni wurde ein VR-Studio aufgebaut und Besucherinnen und Besucher eingeladen, mit einer VR-Brille eine eigene digitale Welt zu erschaffen und dort aktiv eigene Figuren zu gestalten. Diese entstandenen dreidimensionalen Figuren waren mit Hilfe von QR Codes auf dem eigenen Handy abrufbar. Im Rahmen der Augmented Reality konnten diese Figuren virtuell in die Landschaft und den Park des Kulturzentrums Sinsteden eingefügt werden. Mit einem Screenshot des Handys konnte die AR dokumentiert und aufgezeichnet werden. Alle Phasen des Projektes zur virtuellen Kunst-Landschaft „Between Earth and Cloud“ wurden zwischen Dezember 2022 und März 2023 noch einmal in einer Wechselausstellung im Kulturzentrum Sinsteden vorgestellt. Die Reihe der virtuellen Kunst soll im Kulturzentrum Sinsteden in den kommenden Jahren weitergeführt werden und auch die Museumspädagogik unterstützen.

3. *Gruppen- und themenspezifischer Ausstellungsrundgang*

Für das Kulturzentrum Sinsteden sind gruppen- und themenspezifische Ausstellungsrundgänge angedacht. So kann auf wechselnde Herausforderungen sowie neue Besuchergruppen individuell reagiert werden.

Nach der Inventarisierung und Bereitstellung der Informationen zu Objekten aus dem Sammlungsbestand des Kulturzentrums Sinsteden auf museum-digital, können zu den erfassten Objekten der Dauerausstellungen im Kulturzentrum Sinsteden QR-Codes zu den einzelnen Objekten ausgegeben werden. Sie bleiben längerfristig aktuell und könnten jederzeit erweitert werden. Führungen durch die unterschiedlichen Dauerausstellungen des Hauses sind sehr sinnvoll, so wird ein tieferes Interesse geweckt und die Bedeutung unserer kulturellen Entwicklung nachvollziehbar erklärt.

Ebenso könnte eine jüngere Zielgruppe mit einer spezifischen Kinderführung angesprochen werden. Objekte, die aus Platzgründen nicht ausgestellt und in den Archiven sind, die Themen jedoch gut repräsentieren, sollten in den Dauerausstellungen über weitere QR – Codes abrufbar sein. Auch entsprechende Kurzfilme, gezeigt auf Monitoren geben abwechslungsreich weitere Informationen zu dem Objekt/dem Thema.

Für Wechselausstellungen im Kulturzentrum Sinsteden könnten kurzzeitige Guides erstellt werden, evtl. in mehreren Sprachen, da hier auch Gäste aus dem Ausland zu Besuch sind. Internet-Zugänge sind erforderlich, um in der Ausstellung die Themen digital zu erweitern und Verbindungen zu anderen Museen mit analogen Themen herzustellen.

4. *Digitale Führungen*

Über eine zu erstellende App könnte eine digitale Führung angeboten werden, regional bekannte Sprecher stellen die unterschiedlichen Themenbereiche vor. Die kurzen Video-Clips sind ebenfalls über QR-Codes abrufbar. Je nach Platzierung des QR-Codes befinden sich die Sprecher mal innerhalb der Vitrine, mal neben dem Gast in Lebensgröße oder begleiten ihn ein Stück.

5. *Digitortials/ Gamification*

Digitortials und didaktische Games erweitern das museumpädagogische Angebot auf digitalem Grund. Voraussetzung für derartige Vorhaben bildet auch hier eine technisch angepasste Website des Museums, um Inhalte verwalten und online stellen zu können. Eine Umsetzung des Projekts könnte in Zusammenarbeit mit einer örtlichen FH oder einer graphischen Klasse des Berufsbildungszentrums sowie den Berufsschulen des Kreises stattfinden. Im Rahmen eines Wettbewerbes erstellen die Schüler/ Studenten didaktische Games oder Digitortials zu Kernthemen des Museums. Ziel ist die Einarbeitung der Schüler in bestimmte Museumssammlungen sowie die anschließende kreative Aufarbeitung dieser Themen. Das Vorhaben sollte als Projekt angelegt sein und bedarf einer intensiven Betreuung.

6. *Stand 2023*

Zur Zeit werden die Sammlungsbestände des Kulturzentrums Sinsteden inventarisiert und digitalisiert und eine Datenbank angelegt.

Archäologie und Landwirtschaft: Frau Broisch-Höhner, Museumspädagogin

Rheinisches Kaltbut-Archiv: Frau Panknin mit Honorarvertrag

Ur- und Frühgeschichte; Herr Lausberg mit Honorarvertrag, er hat seine Tätigkeit gerade aufgenommen.

7. *Ausblick*

Ein Großteil des Kaltblutarchivs, der Landwirtschaft und der Archäologie wird in drei Jahren in online verfügbar sein werden (jedoch noch nicht abgeschlossen). Durch den Einsatz von den QR-Codes von Museum Digital hat das Kulturzentrum zwar keine digitale „Führung“, jedoch können Interessierte sich über die ausgestellten Schilder hinaus informieren, sowie angelegte Verknüpfungen nutzen, um nicht nur zu speziellen Objekten Informationen zu erhalten, sondern diese auch in einen größeren Zusammenhang einzuordnen.

Auf dieser Grundlage können dann in einem weiteren Schritt die digitale Führung entwickelt und Verknüpfungen mit den Webseiten des Kreises und der Freunde hergestellt werden. Auch eine zweisprachige Version der Webseite ist sinnvoll.

IV. Internationales Mundartarchiv „Ludwig Soumagne“

1. *Nachlass Ludwig Soumagne*

Der gesamte Nachlass wurde im Rahmen der beabsichtigten Digitalisierung von Werkverzeichnis und Findbuch von einer Honorarkraft komplett gesichtet und zunächst der erste Teil, der bereits im März 2005 kursorisch erfasst wurde, neu bearbeitet. Dabei wurden insbesondere Metall und Folien aus den Bänden entfernt. Dieser Teil wurde mit neuen Signaturen versehen.

Alle übrigen Nachlassteile waren vollkommen ungeordnet, teilweise in Stehordnern abgeheftet, teilweise in Mappen abgelegt, ohne dass eine Ordnung darin zu erkennen war. Daher wurde dieser Teil nach dem Numerus-Currens-Verfahren bearbeitet, wie die Unterlagen in den Kuchenkartons (vermutlich aus der Bäckerei Soumagne) vorgefunden wurden. Daraus wurden nach und nach Einheiten gebildet und dabei Handschriftliches

(Manuskripte) und maschinenschriftliche Arbeiten (Typoskripte) als solches ausgewiesen. Die Anlage der Einheiten wurde nach den allmählich generierten Klassifikationspunkten ausgerichtet, was etliche nachträgliche Korrekturen bzw. Anpassungen erforderlich machte.

Insbesondere die Manuskripte zu Soumagnes Hörspielen, Dialogen oder Schauspielen ließen sich nicht mehr nach den einzelnen Stücken ordnen, da den Seiten oft eine durchlaufende Seitenzählung fehlte oder Seiten mit gleichen Zahlen auftauchten; Varianten in den Ausführungen des Autors taten ein Übriges. Auf diese Weise entstanden insgesamt 163 Archiveinheiten. Unterlagen und Stehordner, die keinen erkennbaren Zusammenhang mit dem Nachlass aufwiesen, wurden separiert und blieben unbearbeitet. Nachlassteile, die nur nach Soumagnes Tod entstehen konnten, wurden dem Klassifikationspunkt „Anreicherung“ zugeführt.

Sofern Gedichttitel oder -anfänge sowie Titel von Märchen, Geschichten oder Szenen identifiziert werden konnten, wurden diese tabellarisch aufgenommen. Dieses Werkverzeichnis enthält genau 2.000 Titelnachweise, davon allerdings zahlreiche mit Doppel- oder Mehrfachnennung. Hier wurde auf einen jeweiligen Abgleich verzichtet, da das künftigen Fragestellungen vorbehalten bleiben sollte.

In einer weiteren Tabelle wurden sämtliche Übersetzungen der Litanei aufgelistet, davon 327 Übersetzungen in den sechs gedruckten Litaneienbänden.

Nummehr steht dem Benutzer ein digitales Verzeichnis zur Verfügung, das auch online zur Verfügung gestellt werden kann.

2. Ausblick

Am 03. Mai 2023 besuchte die Direktorin des Luxemburger Staatsarchivs für Literatur gemeinsam mit Dr. Jean-Paul Hoffmann das Internationale Mundartarchiv „Ludwig Soumagne“, um über eine Zusammenarbeit zu sprechen. Hat doch das Internationale Mundartarchiv den umfangreichen Nachlass von Prof. Fernand Hoffmann in seinem Besitz. Darunter ist beispielsweise eine Sammlung von Briefen von Luise Rinser an Fernand Hoffmann.

Auch bei diesem Nachlass besteht dringender Digitalisierungsbedarf, eine zukünftige Aufgabe!

V. Musikschule

1. Ist-Stand 2023

Im Musikschulalltag ist Digitalisierung in den Bereichen Kommunikation, Zusammenarbeit, Datenverarbeitung, Verwaltung, Mediennutzung, Medienherstellung und Musikpädagogik wirksam.

Seit Beginn der Pandemie waren die Lehrkräfte der Musikschule gezwungen, ihren Unterricht neu zu denken. Dabei haben sich neue Möglichkeiten, Formate und Spielwiesen für kreativen Unterricht aufgetan, die rückblickend nicht als Mangel, sondern als Chance begriffen werden. Gewohntes wurde hinterfragt und der Musikunterricht wurde um neue Aktionsformen bereichert.

Im Herbst 2021 startete die nordrhein-westfälischen Landesregierung eine Digitalisierungsoffensive im Rahmen des Corona-Kulturstärkungsfonds, und die Musikschule Rhein-Kreis Neuss nahm die Förderung zum Aufbau einer digitalen Infrastruktur gerne an mit

dem Ziel, die musizierpädagogische Arbeit im Zuge des digitalen Wandels weiterzuentwickeln.

Die Förderung umfasste zwei Gruppen digitaler Geräte, die teilweise in Paketen zusammengefasst waren und Zubehör miteinschließen: Für das mobile Arbeiten wurden unterschiedlich ausgestattete Tablets und Bluetooth-Boxen beantragt, des Weiteren wurde ein Prowise-Monitor, ein Laptop und ein Videostudio inklusive Zubehör beantragt, um eine digitale Raumsituation auszugestalten.

Je nach Ausstattung der Tablets reichen die Einsatzmöglichkeiten von der Online-Recherche, Kommunikation, Nutzung von Lernmanagementsystemen, Abspielen und Aufnahmen von Musik und Videos, Übe-Begleitung, Nutzung von Apps bis hin zu Musik- und Videoproduktion. Die Administration der Geräte erfolgt über die TUIV.

Im Musikschulalltag können die digitalen Endgeräte vielfältig eingesetzt werden. Der Prowise-Monitor bereichert z. B. eine Ensembleprobe, indem der Dirigent allen Musikerinnen und Musikern die Partitur zeigen kann, oder ein Video eines Profiorchesters, das die Klangvorstellungen der Schülerinnen und Schüler unterstützt. Im Videostudio können z.B. Tutorials produziert und über verschiedene digitale Kanäle (Social Media, Website der Musikschule, Lernplattform) den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt. Oder das Videoequipment wird zur Aufnahme von Konzerten genutzt. Auf den Tablets sind Apps installiert, die beim Notenlernen genauso helfen wie beim Erlernen von Intonation oder Rhythmus.

Die Tablets fungieren gleichzeitig auch als Musik-Studios, die professionelle Aufnahmen ermöglichen. Der teilweise niederschwellige Zugang zu Apps und digitalen Geräten machen vielfältige partizipative Angebote möglich.

Das Hauptgebäude der Musikschule ist mit WLAN ausgestattet. In den Außenstellen können in der Regel die WLAN-Netze der Schulen genutzt werden.

Die Musikschule Rhein-Kreis Neuss nutzt seit Anfang 2022 die SmartMusikschule, eine vom Verband deutscher Musikschulen bereit gestellte digitale Infrastruktur. Die SmartMusikschule ist die Musikschul-Cloud, der digitale Ort der Musikschule. Sie unterstützt Lehrende und Lernende mit Modulen, die an den Bedürfnissen von Musikschulen orientiert sind: den Austausch von Dokumenten, Videos, Sounds und lizenzfreien Noten, die Kontaktpflege und das Arbeiten im Kollegium und mit Lernenden, den Distanzunterricht mit Video-Chats und den Austausch von Videoclips und unterrichtsbegleitenden Support mit Gehörbildung und Musiklehre.

2. Stetige Fortbildung und Wissensgemeinschaften

Digitalisierung ist nicht allein eine technologische Entwicklung, sondern muss vor allem als ein sozialer und kultureller Prozess verstanden werden. Digitale Transformation bedeutet hier einen Wandel der Musikschulpraxis – und das bezieht alle mit ein.

Für den Umgang mit all den neuen digitalen Optionen benötigen die Lehrkräfte zudem ein umfangreiches Fortbildungskonzept. Die Digitalisierung wird beständig und mit hohem Tempo weiter fortschreiten. Dies wird von der Musikschule Innovation und stetigen Kompetenzerwerb verlangen. Somit wird die Erneuerung und nicht die Konservierung von Wissen zentrale Bedeutung haben.

Das Bilden von Wissensgemeinschaften und eine Struktur zur Weitergabe, Verteilung und Entwicklung dieses Wissens im Verbund mit den öffentlichen Musikschulen im Land ist der Schlüssel dazu, dass die Musikschule der gesellschaftlichen Norm des lebenslangen Lernens gerecht wird. Weiterbildung im digitalen Kontext muss Forschung und Vermittlung vereinen und Wissen dynamisch halten.

In der ersten Phase benannte die Musikschule Rhein-Kreis Neuss zwei sogenannte Digitalagenten, die in vier Kursen im Rahmen der Digitalisierungsoffensive der Landesregierung qualifiziert wurden, um den Wandlungsprozess an ihrem Standort kompetent zu moderieren und lebendig zu halten. Sie gestalteten zwei Digitaltage, an denen alle Lehrkräfte eine Einführung in die Möglichkeiten der digitalen Endgeräte erhielten, die im Rahmen der Digitalisierungsoffensive angeschafft wurden. In der nächsten Phase nahmen alle Lehrkräfte an einer online-Woche im Rahmen von Musikschule.digital.NRW, ein Programm des Landesverbandes der Musikschulen in NRW, welches durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wird, mit dem Ziel der Bildung eines Wissensnetzwerkes in fachspezifischen Arbeitsgruppen teil.

3. Musikschulverwaltungsprogramm und online-Zugang

Im Februar 2023 wurde die neueste Version des Musikschulverwaltungsprogramms Virtuoso installiert, und seit März 2023 wird das online-Anmeldeverfahren angeboten. Neben dem digitalen Erfassen von Personendaten und Unterrichtsbelegungen und dem Erzeugen und elektronischem Versenden der Gebührenbescheide wird den Lehrkräften in Kürze auch eine App zur digitalen Übermittlung z.B. von Anwesenheitslisten und Stundenplanänderungen bereitgestellt.

4. Ausblick

Im Mai 2023 beginnt die Testphase für die von Virtuoso angebotene Musikschul-App, mit der die Lehrkräfte papierlos die Anwesenheitslisten führen, Stundenplan- und Schülerdaten einsehen und Änderungen eintragen können. Im Sommer 2023 soll in Abstimmung mit der TUIV ein von Virtuoso angebotener Messengerdienst eingeführt werden, der eine datenschutzkonforme Kommunikation zwischen den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern mit den Lehrkräften der Musikschule und der Verwaltung ermöglicht.

Die Lehrkräfte der Musikschule sollen den im Rahmen von Musikschule.digital.NRW begonnenen Austausch in fachspezifischen Arbeitsgruppen weiterverfolgen und intensivieren. Die Digitalagenten unterstützen die Lehrkräfte in der Nutzung der dienstlichen Endgeräte und bieten regelmäßig Workshops zur Nutzung des musikschuleigenen Videostudios an und betreuen Produktionen der Ensembles und der Instrumental- und Gesangsklassen.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Kultureinrichtungen zur Kenntnis.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 12.05.2023

40 - Amt für Schulen und Kultur



Sitzungsvorlage-Nr. 40/2723/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Barrierefreiheit Altes Rathaus Neuss-Holzheim

Sachverhalt:

Die Fraktionen von CDU, FDP, und UWG/Freie Wähler-Zentrum haben mit Schreiben vom 01.03.2023 den Antrag gestellt, die Verwaltung zu beauftragen, einen barrierefreien Zugang zum ersten Obergeschoss zu prüfen und möglichst kurzfristig umzusetzen. Zur Umsetzung wurden 100.000 € in den Haushalt 2023 eingestellt.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 14.03.2023 einstimmig beschlossen (Beschluss FI/20230314/Ö5).

Das Hochbauamt wird bis zum Jahresende 2023 die Möglichkeiten einer Herstellung eines barrierefreien Zugangs zum ersten Obergeschoss prüfen.

Digitalisierungs-TÜV

- () Digitalisierungspotential vorhanden.
- () Digitalisierungspotential muss geprüft werden.
- (x) Kein Digitalisierungspotential (derzeit) erkennbar.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. 100.000 €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	ja
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. --,-- €

Beschlussempfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage:

Antrag vom 01.03.2023 zur Barrierefreiheit im Medienzentrum Holzheim



CDU

**Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
Herrn Stefan Schmitz
Oberstraße 91
41460 Neuss

01. März 2023

Antrag für die Sitzung des Finanzausschusses am 14. März 2023

Barrierefreiheit Altes Rathaus Neuss-Holzheim

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Finanzausschusses am 14. März 2023 zu setzen.

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, einen barrierefreien Zugang zum 1. OG zu prüfen und möglichst kurzfristig umzusetzen.

Zur Umsetzung werden 100.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Begründung

Der Rhein-Kreis Neuss ist Eigentümer des o.g. Objektes. Da die Barrierefreiheit leider zum 1.OG nicht gegeben ist, kann dieser Gebäudeteil, zu dem auch ein Sitzungsraum im 1.OG gehört, für öffentliche Veranstaltungen nicht mehr in dem Umfang wie früher genutzt werden.

1

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Brauereistraße 13 ▪ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771
▪ Internet: www.uwg-fw-zentrumspartei.de



CDU

**Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis
Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Mit freundlichen Grüßen

Sven Ladeck
Vorsitzender der
CDU- Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss

Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss

Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2732/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Erfassung bedeutender Sakralbauwerke im Rhein-Kreis Neuss

Sachverhalt:

Die Fraktionen von CDU, FDP, und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten die Verwaltung mit Antrag vom 01.03.2023, auf Basis des im Jahr 1986 erschienenen Werkes „Kirchen, Klöster und Kapellen im Kreis Neuss“ eine erneute, zeitgemäße Bestandsaufnahme der bedeutenden Sakralbauten im Rhein-Kreis Neuss in Form einer Publikation zu erarbeiten.

Als Begründung wurde angeführt, dass das Gebiet des heutigen Rhein-Kreis Neuss seit vielen Jahrhunderten durch seine Vielzahl von Kirchen, Klöster und Kapellen geprägt ist, die nicht nur ein Ort des Gottesdienstes und des Gebets, sondern auch bedeutende künstlerische Bauwerke sind. Mit einer Neuauflage auf der Grundlage dieses Werkes soll nun der aktuelle Stand dieser für unsere Region prägenden Bauwerke erfasst werden.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 14.03.2023 einstimmig beschlossen und zur weiteren Beratung in den Kulturausschuss verwiesen (Beschluss FI/20230314/Ö5). Zur Umsetzung wurden 25.000 € in den Haushalt eingestellt.

Der Rhein-Kreis Neuss hat im Jahre 1986 in erster und 1992 in zweiter, überarbeiteter Auflage eine 231 Seite starke und mit zahlreichen Illustrationen versehene Publikation zum Thema „Kirchen, Klöster und Kapellen im Kreis Neuss“ herausgegeben. Autoren der schon bald nach ihrem erstmaligen Erscheinen vergriffenen Schrift waren der damalige Kreisarchivar Dr. Karl Emsbach und der damalige Leiter des Clemens Sels Museums Neuss Dr. Max Tauch.

Mit Blick auf die 50jährige Wiederkehr der Entstehung des Kreises Neuss im Jahre 2025 plant das Archiv im Rhein-Kreis Neuss einen neu gestalteten Band mit hochwertigem Bildmaterial und allgemeinverständlichen Texten. Insgesamt soll das gesamte Werk in seinem Erscheinungsbild zeitgemäßer wirken.

Für diese Maßnahme ist die Verwaltung derzeit auf der Suche nach Lösungsmöglichkeiten.
Die Verwaltung wird in der Sitzung berichten.

Digitalisierungs-TÜV

- () Digitalisierungspotential vorhanden.
 () Digitalisierungspotential muss geprüft werden.
 (X) Kein Digitalisierungspotential (derzeit) erkennbar.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. 25.000 €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	Ja
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. 25.000 €

Beschlussempfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage:

Antrag vom 01.03.2023 zur Erfassung bedeutender Sakralbauwerke im Rhein-Kreis Neuss



CDU

**Freie
Demokraten**

Rhein-Kreis
Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
Herrn Stefan Schmitz
Oberstraße 91
41460 Neuss

01. März 2023

Antrag für die Sitzung des Finanzausschusses am 14. März 2023

Erfassung bedeutender Sakralbauwerke im Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Finanzausschusses am 14. März 2023 zu setzen.

Antrag

Die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten die Verwaltung auf Basis des im Jahre 1986 erschienenen Werkes „Kirchen, Klöster und Kapellen im Kreis Neuss“ eine erneute, zeitgemäße Bestandsaufnahme der bedeutenden Sakralbauten im Rhein-Kreis Neuss in Form einer Publikation zu erarbeiten.

Hierfür beantragen unsere Fraktionen Mittel in Höhe von 25.000 EUR im Kreishaushalt 2023 einzustellen.

Begründung

Im Gebiet des heutigen Rhein-Kreises Neuss wird seit vielen Jahrhunderten durch eine Vielzahl von Kirchen, Klöster und Kapellen geprägt. Viele dieser sakralen Bauwerke erfüllen nicht nur den Sinn als Ort des Gottesdienstes und des Gebets, sie sind überdies auch künstlerisch bedeutende Bauwerke.

1

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Brauereistraße 13 ▪ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771
▪ Internet: www.uwg-fw-zentrumspartei.de



CDU

Freie Demokraten

Rhein-Kreis Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Bereits im Jahr 1986 erschien in der Schriftenreihe des Kreises Neuss das Buch „Kirchen, Klöster und Kapellen im Kreis Neuss“. Verfasst wurde dieses von Kreisarchivrat Dr. Karl Emsbach und Dr. Max Tauch. Die beiden Autoren stellen auf über 200 Seiten rund 60 sakrale Bauwerke im heutigen Kreisgebiet vor. Die Texte ordnen die Bauwerke kunsthistorisch ein und geben Angaben zur jeweiligen Ausstattung. Dabei veranschaulichen zahlreiche Bilder die Erläuterungen und lassen die Vielfalt der Stilrichtungen erkennen.

Das Buch verdeutlicht die historisch erwachsene Bedeutung des Christentums für das künstlerische Schaffen und die Architektur auch im heutigen Kreisgebiet und bietet einen beeindruckenden, gleichwohl veralteten Überblick über die vorhandenen Sakralbauten.

Unsere Fraktionen setzen sich daher dafür ein, mit einer Neuauflage auf der Grundlage des Werkes aus dem Jahre 1986 den aktuellen Stand dieser für unsere Region prägenden Bauwerke zu erfassen.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Ladeck
Vorsitzender der
CDU- Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss

Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten

Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum

2

CDU-Kreistagsfraktion ■ Münsterplatz 13a ■ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ■ Telefax: 02131/7188555 ■ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
■ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ■ Brauereistraße 13 ■ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ■ Telefax: 02161/8299861 ■ E-Mail: info@fdp-rkn.de
■ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ■ Am Hammerwerk 16 ■ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ■ Telefax: 02181/2131771
■ Internet: www.uwg-fw-zentrumspartei.de

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2733/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zum Erhalt der Luftschutz- und Bunkeranlagen im Rhein-Kreis Neuss

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung des Kulturausschusses am 06.03.2023 wurde der Beschluss des Kulturausschusses aus der Sitzung am 24.10.2022 (KuA/20221024/Ö10) einstimmig bestätigt und dem Finanzausschuss empfohlen, im Zuge der Haushaltsberatungen 2023 zur Unterstützung und zur Pflege der Luftschutzanlagen und –bunker einen Betrag in Höhe von 1.500 € in den Kreishaushalt einzustellen (KuA/20230306/Ö11).

Der Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 ist inhaltsgleich. Dieser wurde im Finanzausschuss einstimmig beschlossen (FI/20230314/Ö5). Zur Unterstützung und Pflege der Luftschutzanlagen und –bunker wurden ab 2023 jährliche Mittel in Höhe von 1.500 € in den Kreishaushalt eingestellt.

Ferner wurde die Verwaltung gebeten, hinsichtlich der Förderung ein Gespräch mit dem Verein zu führen.

Wie bereits in der Sitzung des Kulturausschusses am 06.03.2023 berichtet, ist die Verwaltung dem am 30.11.2022 nachgekommen. Der Verein, Luftschutzanlagen Rhein-Kreis Neuss e.V., besteht seit rund sechs Jahren und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte des Luftschutzes im Rhein-Kreis Neuss zu erforschen, zu dokumentieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Laut Aussage des Vereins hat dieser Überlassungsverträge für vier Luftschutzanlagen, zwei davon in Grevenbroich, eine in Zons und eine in Uedesheim. Diese Anlagen werden durch Fördermittel und Mitgliedsbeiträge aus dem Verein erhalten. Für weitere Luftschutzanlagen besitzt er Schlüssel ohne Rechte zu haben. Wichtig ist dem Verein die Dokumentation der Luftschutzanlagen, damit diese im Bewusstsein der Bevölkerung bleiben und nicht in Vergessenheit geraten. Er möchte flächendeckend über alle vorhandenen Luftschutzanlagen im Kreisgebiet informieren und diese im Idealfall auch dokumentieren. Es gibt rund 500 Luftschutzanlagen im Kreisgebiet ohne die Gemeinde Rommerskirchen und die Städte Meerbusch und Jüchen.

Es ist beabsichtigt, dem Verein eine jährliche Zuwendung in Höhe von 1.500 € zur Verfügung zu stellen, damit dieser die Dokumentation weiterer Anlagen durchführen und seine Ergebnisse veröffentlichen kann.

Digitalisierungs-TÜV

- () Digitalisierungspotential vorhanden.
 (?) Digitalisierungspotential muss geprüft werden.
 () Kein Digitalisierungspotential (derzeit) erkennbar.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. 1.500,00 €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. 1.500,00 €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. 7.500,00 €

Beschlussempfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage:

Antrag vom 01.03.2023 zum Erhalt der Luftschutz- und Bunkeranlagen im Rhein-Kreis Neuss



CDU

**Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis
Neuss **FDP**

UWG
Unabhängige
Wählergemeinschaften
Rhein-Kreis Neuss
FREIE WÄHLER

Ö 9.3
ZENTRUM
bürgerlich • engagiert • kompetent

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
Herrn Stefan Schmitz
Oberstraße 91
41460 Neuss

01. März 2023

Antrag für die Sitzung des Finanzausschusses am 14. März 2023

Erhalt der Luftschutz- und Bunkeranlagen im Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Finanzausschusses am 14. März 2023 zu setzen.

Antrag

Die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/FW-Zentrum bitten die Verwaltung, Kontakt zum Verein „Luftschutzanlagen Rhein-Kreis Neuss e.V.“ aufzunehmen und folgende Punkte zu erörtern:

- 1) Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen eines Gespräches mit dem oben genannten Verein zu eruieren, ob der Verein weitere Luftschutzanlagen und historische Bunker in seine Pflege und Obhut nehmen kann und möchte. Hierbei sind eigentums- und grundstücksrechtliche Fragestellungen im Einzelfall zu prüfen.
- 2) Des Weiteren soll die Verwaltung mit dem Verein erörtern, inwiefern die Verwaltung diesen darüber hinaus unterstützen kann.

Zur Unterstützung und der Pflege der Luftschutzanlagen und -bunker im Kreisgebiet werden ab 2023 jährliche Mittel in Höhe von 1.500 EUR im Kreishaushalt eingestellt.

1

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Brauereistraße 13 ▪ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771
▪ Internet: www.uwg-fw-zentrumspartei.de



CDU

Freie Demokraten

Rhein-Kreis Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Begründung

Bis Anfang der 2000er-Jahre gehörten die Sicherung der Bunker und Luftschutzanlagen im Rahmen des Katastrophenschutzes zum Aufgabengebiet des Rhein-Kreises Neuss. Seitdem dies nicht mehr der Fall ist, geraten diese Anlagen immer mehr in Vergessenheit, obwohl sie in den Augen unserer Fraktionen ein erhaltenswertes Gut der Geschichte im Rhein-Kreis Neuss darstellen.

Der oben genannte Verein hat sich unter anderem auf die Fahnen geschrieben, heimatgeschichtliche Interessierte über die diversen Anlagen im Rhein-Kreis Neuss zu informieren. Das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder halten wir für bemerkenswert und wollen die Arbeit und das Engagement in besonderer Art und Weise unterstützen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung, aus dem Bereich des Kulturdezernates Kontakt zum Verein aufzunehmen, um die Pflege und den Erhalt der historischen Anlagen durch den Verein sicherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Ladeck
Vorsitzender der
CDU- Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss

Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten

Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum

2

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Brauereistraße 13 ▪ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771
▪ Internet: www.uwg-fw-zentrumspartei.de

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2734/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Neugestaltung der Homepage in den Bereichen Kultur, Freizeit und Tourismus

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 01.03.2023 haben die Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum die Verwaltung beauftragt:

1. Ein Konzept zu entwickeln, mit dem das Kunst- und Kulturpotential des Kreises mit dem Tourismusthema zusammengeführt und als evidenter Standortfaktor in der „Energie-, Klima und Fachkräftezeitenwende“ in der Region dargestellt wird, Dabei sollte die zukunftsgerichtete Dimension der herausragenden Bedeutung von Kunst, Kultur und kulturelle Bildung mit Visionen der künftigen Gesellschaftsentwicklung herausgestellt werden, um Integration zu befördern und die positiven Elemente kultureller Vielfalt herauszustellen.
2. Auf der Grundlage dieses Konzepts sollte eine Neugestaltung der Homepage des Rhein-Kreises Neuss zu Kunst, Kultur und v.a. kultureller Bildung erarbeitet und umgesetzt werden, wobei auch die Mehrsprachigkeit berücksichtigt werden soll.
3. Der Aufbau und die Neugestaltung des Kultur-, Kunst- und Kulturbildungsportals ist auf den Einsatz „AI-basierter Systeme“ auszurichten, die den Informationsgrad für den Nutzer vervielfachen und sich mit den ständig entwickelnden Bedarfsstrukturen mit weiterentwickeln.
4. Es ist zu prüfen, ob die Neuausrichtung und Bewerbung des Kunst-, Kultur- und Kulturbildungsbereiches inklusive der Zusammenführung mit dem Tourismus vor dem Hintergrund des einschneidenden Strukturwandels und Fachkräftemangels durch Fördermöglichkeiten des Landes NRW, Bundes oder auf europäischer Ebene im Hinblick auf die zunehmende Bedeutung von weichen Standortfaktoren unterstützt werden kann.

Die Finanzierung soll aus den bestehenden Haushaltsmitteln für diesen Bereich erfolgen.

Die Entwicklung eines Konzeptes, in der Größenordnung wie im Antrag beschrieben, müsste aufgrund der fehlenden personellen Kapazitäten extern vergeben werden. Hierfür fehlen jedoch die finanziellen Mittel. Seitens des Kreises ist daher beabsichtigt, mit Priorität ein Ergebnis der interkommunalen Kulturentwicklungsplanung umzusetzen. Bereits in der Sitzung des Finanzausschusses am 14.03.2023 wurde seitens der Verwaltung hierzu vorgetragen, dass mit den beteiligten Kommunen eine digitale Kulturplattform für den Rhein-Kreis Neuss aufgebaut werden soll. Für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem interkommunalen Kulturentwicklungsplan sind im Haushalt 2023 15.000 € eingestellt worden, was jedoch für eine solche digitale Kulturplattform zu knapp kalkuliert ist.

Nach Aussprache in der Sitzung wurde daher der Antrag einstimmig beschlossen und zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € für das Haushaltsjahr 2023 eingestellt.

Bei der Erstellung der digitalen Kulturplattform könnten die Anregungen aus dem Antrag zum Ausbau der Plattform im Hinblick auf kulturelle Bildung, Tourismus und Mehrsprachigkeit mitaufgenommen werden.

Digitalisierungs-TÜV

- () Digitalisierungspotential vorhanden.
 () Digitalisierungspotential muss geprüft werden.
 (x) Kein Digitalisierungspotential (derzeit) erkennbar.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. 25.000 €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	ja
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. 25.000 €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	kann noch nicht beziffert werden

Beschlussempfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage:

Antrag vom 01.03.2023 zur Neugestaltung der Homepage in den Bereichen Kultur, Freizeit und Tourismus



CDU

**Freie
Demokraten**

Rhein-Kreis
Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
Herrn Stefan Schmitz
Oberstraße 91
41460 Neuss

01. März 2023

Antrag für die Sitzung des Finanzausschusses am 14. März 2023

Neugestaltung der Homepage in den Bereichen Kultur, Freizeit und Tourismus

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Finanzausschusses am 14.03.2023 zu setzen.

Antrag

Die Kreisverwaltung wird gebeten,

1. ein Konzept zu entwickeln, in dem das Kunst- und Kulturpotential des Rhein-Kreises Neuss mit dem Tourismusthema zusammengeführt und als evidenter Standortfaktor in der „Energie-, Klima- und Fachkräftezeitenwende“ in der Region dargestellt wird. Dabei sollte die zukunftsgerichtete Dimension der herausragenden Bedeutung von Kunst, Kultur und kulturelle Bildung mit Visionen der künftigen Gesellschaftsentwicklung herausgestellt werden, um Integration zu befördern und die positiven Elemente kultureller Vielfalt herauszustellen.
2. auf der Grundlage dieses Konzepts eine Neugestaltung der Homepage des Rhein-Kreises Neuss zu Kunst, Kultur und v.a. kultureller Bildung zu erarbeiten und umzusetzen, wobei auch die Mehrsprachigkeit berücksichtigt werden soll.
3. den Aufbau und die Neugestaltung des Kultur-, Kunst- und Kulturbildungsportals auf den Einsatz „AI-basierter Systeme“ auszurichten, die den Informationsgrad für den

1

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Brauereistraße 13 ▪ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771
▪ Internet: www.uwg-fw-zentrumspartei.de



CDU

**Freie
Demokraten**

Rhein-Kreis
Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Nutzer vervielfachen und sich mit den ständig entwickelnden Bedarfsstrukturen mit weiterentwickeln.

4. zu prüfen, ob die Neuausrichtung und Bewerbung des Kunst-, Kultur- und Kulturbildungsbereiches inkl. der Zusammenführung mit dem Tourismus vor dem Hintergrund des einschneidenden Strukturwandels und Fachkräftemangels durch Fördermöglichkeiten des Landes NRW, Bundes oder auf europäischer Ebene im Hinblick auf die zunehmende Bedeutung von weichen Standortfaktoren unterstützt werden kann.

Die Finanzierung soll aus den bestehenden Haushaltsmitteln für diesen Bereich erfolgen.

Begründung

Im Bereich Kultur im Rhein-Kreis Neuss soll für mehr Sichtbarkeit gesorgt werden. Das ist ein Teil der Ergebnisse der Ramboll-Studie. Die Firma Ramboll empfiehlt dafür digitale sowie analoge Formate zu benutzen, Mehrsprachigkeit zu berücksichtigen und mehr kulturrelevante Inhalte häufiger zu veröffentlichen.

Kunst, Kultur und kulturelle Bildung sind wesentlich. Sie eröffnen neue Welten und bieten die Möglichkeit für individuelle Kreativität. Dies ist gerade in diesen Zeiten und insbesondere im Rhein-Kreis Neuss vor dem Hintergrund sich rapide ändernden Rahmenbedingungen wichtig.

Insofern ist die Bewerbung, Förderung und Vergegenwärtigung von Kunst, Kultur und kultureller Bildung eine Investition in die gesellschaftliche Zukunft.

Die inhaltliche Ausgestaltung dieser Zukunftsinvestition ist eine kommunale Selbstverwaltungsaufgabe, die angesichts immer knapper werdender Personalressourcen das koordinierte Marketing von Kultur, Kunst und kultureller Bildung mit den modernen Kommunikationsebenen unter Einbeziehung künstlicher Intelligenz (KI) vornehmen sollte.

Modernes gutes Webdesign mit intuitiver Benutzer(heran)führung via Internetauftritt inkl. Suchmaschinenoptimierung soll nicht nur kreisintern sondern auch „nach außen“ wirken, für mehr Sichtbarkeit sorgen und den Tourismus anregen.

2

CDU-Kreistagsfraktion ■ Münsterplatz 13a ■ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ■ Telefax: 02131/7188555 ■ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
■ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ■ Brauereistraße 13 ■ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ■ Telefax: 02161/8299861 ■ E-Mail: info@fdp-rkn.de
■ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ■ Am Hammerwerk 16 ■ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ■ Telefax: 02181/2131771
■ Internet: www.uwg-fw-zentrumspartei.de



CDU

Freie Demokraten

Rhein-Kreis Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Mit freundlichen Grüßen

Sven Ladeck
Vorsitzender der
CDU-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss

Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss

Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2735/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 01.03.2023 zur Neugestaltung der Dauerausstellung der Villa Erckens

Sachverhalt:

Die Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum haben mit Schreiben vom 01.03.2023 die Verwaltung gebeten, die geplante Neugestaltung der Dauerausstellung des Museums der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens, in Grevenbroich finanziell zu unterstützen. Hierfür wurde beantragt, Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € in 2023, und jeweils 20.000 € in 2024 und 2025 in den Kreishaushalt einzustellen.

Die Stadt Grevenbroich plant mit seinem Museum Villa Erckens aufgrund der durch den Strukturwandel für unsere Region weitreichenden Veränderungen eine Neugestaltung der Dauerausstellung, um den Veränderungen der niederrheinischen Identität gerecht zu werden und langfristig einen Anlaufpunkt für diejenigen zu schaffen, die sich nach dem Ende des Strukturwandels für die Begebenheiten davor und den landschaftlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel in unserer Region interessieren.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 14.03.2023 einstimmig beschlossen, die Haushaltsmittel wurden zur Verfügung gestellt.

Die Kosten für das Projekt umfassen 949.000 € über einen Projektzeitraum von 3 Jahren. Für das Projekt wurde eine Förderung beim Landschaftsverband Rheinland in Höhe von insgesamt 250.000 € über drei Jahre beantragt.

Seitens des Kreises ist beabsichtigt, die Zuwendung in Höhe von insgesamt 50.000 € über drei Jahre zu erteilen, wenn die Finanzierung des Projekts gesichert ist.

Digitalisierungs-TÜV

- () Digitalisierungspotential vorhanden.
 () Digitalisierungspotential muss geprüft werden.
 (x) Kein Digitalisierungspotential (derzeit) erkennbar.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. 50.000 €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. 10.000 €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. 40.000 €

Beschlussempfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage:

Antrag vom 01.03.2023 zur Neugestaltung der Dauerausstellung Villa Erckens



CDU

**Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis
Neuss **FDP**

UWG
Unabhängige
Wählergemeinschaften
Rhein-Kreis Neuss
FREIE WÄHLER

Ö 9.5
ZENTRUM
bürgerlich • engagiert • kompetent

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
Herrn Stefan Schmitz
Oberstraße 91
41460 Neuss

01. März 2023

Antrag für die Sitzung des Finanzausschusses am 14. März 2023

Neugestaltung der Dauerausstellung der Villa Erckens

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Finanzausschusses am 14. März 2023 zu setzen.

Antrag

Die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten die Verwaltung die für das Jahr 2025 geplante Neugestaltung der Dauerausstellung des Museums Villa Erckens in Grevenbroich finanziell zu unterstützen.

Hierfür beantragen unsere Fraktionen Mittel in Höhe von 10.000 EUR im Kreishaushalt 2023, 20.000 EUR im Kreishaushalt 2024 und weitere 20.000 EUR im Kreishaushalt 2025 einzustellen.

Begründung

Die Dauerausstellung des Museums Villa Erckens wurde maßgeblich von Landrat Dieter Patt als „Schatzkammer niederrheinischer Identität“ erdacht und befasst sich mit unterschiedlichen Facetten dieser Identität.

Neben kulturellen Aspekten werden auch räumliche Faktoren angesprochen. Gerade diese erfahren durch den Strukturwandel für unsere Region weitreichende

1

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Brauereistraße 13 ▪ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771
▪ Internet: www.uwg-fw-zentrumspartei.de



CDU

Freie Demokraten

Rhein-Kreis Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Veränderungen, werde durch das Ende der Braunkohleförderung und -verstromung weiterhin tiefgreifend geprägt sein.

Unter anderem aus diesem Grund plant das Museum eine Neugestaltung der Dauerausstellung, um diesen umfassenden Veränderungen der niederrheinischen Identität gerecht zu werden und gleichsam langfristig einen Anlaufpunkt für Diejenigen zu schaffen, die sich auch weit nach dem Ende des Strukturwandels für die Begebenheiten davor und den stattgefundenen landschaftlichen, wirtschaftlichen sowie gesellschaftlichen Wandel in unserer Region interessieren.

Das Museum Villa Erckens will auf diese Weise seine Bedeutung als Wissensforum mit Strahlkraft generationenübergreifend bewahren und fördern.

Unsere Fraktionen sehen eine finanzielle Unterstützung des Kreises dieses Vorhabens angesichts der Wichtigkeit der Dauerausstellung und ihres Wertes für die Kreisgemeinschaft als überaus sinnvoll an.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Ladeck
Vorsitzender der
CDU- Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss

Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten

Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 12.05.2023

40 - Amt für Schulen und Kultur

**rhein
kreis
neuss****Sitzungsvorlage-Nr. 40/2740/XVII/2023**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle****Anlage:**

Beschlusskontrolle Kulturausschuss 19.6.23 öffentlich

Beschlussstand seit der letzten Sitzung

Sitzungsdatum TOP Drucksachen-Nr.	Betreff	Zuständiger Bereich	Realisierung	Erledigt
06.03.2023 Ö 7 40/2383/XVII/2023	Interkommunaler Kulturentwicklungsplan	40 - Amt für Schulen und Kultur	Der Tagesordnungspunkt "Interkommunaler Kulturentwicklungsplan" wurde als Standard-Tagesordnungspunkt (wie z.B. die Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger) für zukünftige Sitzungen in die Einladung aufgenommen.	26.04.2023
06.03.2023 Ö 10 40/2307/XVII/2023	Änderung der Geschäftsordnung für den Medienbeirat des Kreismedienzentrums	40 - Amt für Schulen und Kultur	In der Sitzung des Kreisausschusses vom 22.03.2023 hat dieser die Beschlüsse des Kulturausschusses vom 6.3.2023 bestätigt und zu seinen Beschlüssen erhoben. Damit wurde den redaktionellen Änderungen der Geschäftsordnung des Medienbeirates zugestimmt.	26.04.2023
06.03.2023 Ö 11 40/2316/XVII/2023	Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG Freie Wähler - Zentrum zum Erhalt von Luftschutz- und Bunkeranlagen im Rhein-Kreis Neuss vom 20.09.2022	40 - Amt für Schulen und Kultur	Der Antrag wurde in der Sitzung des Finanzausschusses vom 14.03.2023 einstimmig beschlossen (Beschluss FI/20230314/Ö5) und die Mittel in Höhe von 1.500 € in den Kreishaushalt eingestellt.	26.04.2023
06.03.2023 Ö 12 40/2314/XVII/2023	Multifunktionshalle	40 - Amt für Schulen und Kultur	Der Antrag wurde an den Sportausschuss als zuständiges Gremium verwiesen und wird dort weiterbehandelt.	26.04.2023

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2705/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Landschaftsgalerie Strategischer Bahndamm

Sachverhalt:

Die Gemeinde Rommerskirchen hat federführend mit der Stadt Grevenbroich und der Stadt Neuss die Aufwertung des Bahndamms zwischen dem Bahnhof Rommerskirchen und Neuss-Holzheim als durchgängige Fuß- und Radwegeverbindung und als Naherholungsraum sowie als Lebensraum für Pflanzen und Tiere geplant.

Das Projekt „Landschaftsgalerie Strategischer Bahndamm“ auf dem Gebiet der drei Kommunen Rommerskirchen, Grevenbroich und Neuss besteht aus drei Projektbausteinen:

- Alltagsweg und Ortsverbindung
- Erholung und Naturerlebnis
- Biodiversität und Biotopverbund

Der Baustein *Alltagsweg und Ortsverbindung* beinhaltet den Wegeaus- bzw. Wegeneubau auf dem Strategischen Bahndamm und darüber hinaus auch die Neuschaffung von Zugängen auf den Bahndamm-Körper, die es vorher nicht gab. Der ganz überwiegende Teil dieses Bausteins, nämlich zwischen Bahnhof Rommerskirchen und Museum Insel Hombroich in Neuss, wurde bereits in 2021 fertig gestellt.

Der verbleibende „innerörtliche“ Abschnitt von einigen Hundert Metern südlich des Bahnhofs Rommerskirchen bis zur Straße Eckumer Berg wird voraussichtlich bis Ende Juni 2023 errichtet. Dieser Abschnitt wurde seinerzeit hintenangestellt, da es damals noch keine Planung/Genehmigung für die erforderliche Querung des Bahndamm-Weges über die viel befahrene B 477 (Bahnstraße) südlich des Bahnhofs Rommerskirchen gab. Die erforderliche Querung wird nun zusammen mit diesem letzten verbliebenen Abschnitt errichtet.

Die beiden Projektbausteine *Erholung und Naturerlebnis* sowie *Biodiversität und Biotopverbund* umfassen hauptsächlich Pflanz- und Landschaftsbauarbeiten (Anlegen von sogenannten Landschaftsfenstern mit Sitzmöglichkeiten, Infotafeln, Fahrradständern etc., aber auch Ausgleichs- und Aufforstungsmaßnahmen), die nach Aussage der beauftragten GaLaBau-Firma spätestens vor dem Sommer dieses Jahres fertig gestellt werden.

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2928/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Zonser Hörspieltage 2023**

Sachverhalt:

In Verbindung mit dem Arbeitskreis „Regionales Hörspiel“ veranstaltete das Internationale Mundartarchiv „Ludwig Soumagne“ im Kulturzentrum des Rhein-Kreises Neuss vom 10. bis 12. Mai 2023 die Zonser Hörspieltage. Teilnehmer waren Redakteure, Regisseure und Autoren aus Hörspielabteilungen der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz.

Den mit 2.500,- Euro dotierten Hörspielpreis der Stiftung Kulturpflege und Kulturförderung der Sparkasse Neuss erhielt in diesem Jahr Frau Helga Bürster für das Hörspiel „De Kawentsmann“ eine Produktion von Radio Bremen und Norddeutschem Rundfunk, Redaktion: Niederdeutsches Hörspiel.

Mit dem Zonser Darstellerpreis 2023 für besondere darstellerische Leistungen in einem Regionalthörspiel wurde der Schweizer Schauspieler und Hörspielsprecher Ueli Jäggi ausgezeichnet. Der Preis wird gefördert von ARD-Anstalten, dem Schweizer Radio SRF, dem ORF sowie von der Stiftung Kulturpflege und Kulturförderung der Sparkasse Neuss und ist mit 2.000,- Euro dotiert.

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2929/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Friedestrompreis**

Sachverhalt:

Am 02.03.2023 hat die Jury des Kulturausschusses des Rhein-Kreises Neuss beschlossen, Herrn Hannes Wader für seine Verdienste um deutschsprachige Dialekte mit dem Friedestrompreis 2023 auszuzeichnen.

Der Friedestrompreis ist die höchste kulturelle Auszeichnung, die der Rhein-Kreis Neuss alle 2 Jahre durch sein Internationales Mundartarchiv „Ludwig Soumagne“ vergibt. Mit ihm wird 2023 zum 16-ten Mal eine Persönlichkeit geehrt, die sich im besonderen Maße um die deutschsprachige Dialektdichtung verdient gemacht hat. Der Preis ist dotiert mit 4.000,- Euro.

Bisherige Preisträger des Friedestrompreises waren u.a. der Öztaler Volkskundler und Dialektdichter Dr. Hans Haid, der geistige Vater der Wiener Gruppe H.C. Artmann, der elsässische Dichter André Weckmann, Konrad Beikircher, Ina Müller, Gerhard Polt, Wolfgang Niedecken, Emil Steinberger und zuletzt der Schweizer Autor, Radioredakteur und Wissenschaftler Christian Schmid.

Mit Hannes Wader ehrt der Rhein-Kreis Neuss eine Persönlichkeit, die über viele Jahrzehnte die Liedermacherszene in Deutschland geprägt und beeinflusst hat. Viele seiner Lieder, vor allem aber auch seine niederdeutschen Texte, haben Kultcharakter erlangt.

Als Laudator konnte der Frontmann und Sänger der Toten Hosen, Andreas Frege (Campino), gewonnen werden.

Die Preisverleihung wird im November 2023 sein.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 15.05.2023

40 - Amt für Schulen und Kultur



Sitzungsvorlage-Nr. 40/2828/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Neue Bezirksleitung der Musikschule Rhein-Kreis Neuss in Korschenbroich

Sachverhalt:

Dominik Oppel übernahm zum 1. April 2023 die Leitung der Bezirksstelle der Musikschule in Korschenbroich von Leonard Gincberg, der nach 40-jähriger Tätigkeit an der Musikschule zum 31.03.2023 in den Ruhestand ging.

Dominik Oppel studierte klassisches Saxophon in Würzburg und Köln, bevor er im August 2008 als Lehrkraft für Saxophon mit Nebenfach Klarinette in den Rhein-Kreis Neuss kam. Seither baute er seine Instrumentalklasse erfolgreich auf und aus, seine Saxophonquartette umrahmten zahlreiche Veranstaltungen im ganzen Kreisgebiet und seine Schülerinnen und Schüler wurden mit zahlreichen Preisen u.a. beim Wettbewerb Jugend musiziert ausgezeichnet. Seit Mai 2021 ist Dominik Oppel zudem Leiter des Fachbereichs Blasinstrumente.

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2826/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Auftritt der JeKits-Kinder aus dem Rhein-Kreis Neuss beim großen JeKits-Tag in Duisburg am 04.06.2023

Sachverhalt:

Am 4. Juni 2023 kamen in der Duisburger Mercatorhalle Instrumental-, Sing- und Tanz-Ensembles aus verschiedenen Grundschulen in Nordrhein-Westfalen (NRW) zu einem JeKits-Tag zusammen, um gemeinsam eine Aufführung zu gestalten. Als Ehrengast hieß Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, die Teilnehmenden und das Publikum willkommen.

Der JeKits-Tag 2023 in Duisburg war nach längerer Corona-Pause die erste große Veranstaltung dieser Art. Zugleich markierte die Aufführung eine wichtige Station in der Veränderung der Programmstruktur: JeKits, ursprünglich als zweijähriges Programm eingeführt, wird sich künftig wieder über die gesamte Grundschulzeit erstrecken.

Die Musikschule Rhein-Kreis Neuss nahm als außerschulischer Bildungspartner mit 22 Grundschulen aus ihrem Einzugsgebiet am Programm teil, und sie wurde ausgewählt, in Duisburg den Programmschwerpunkt Singen zu präsentieren. 70 Kinder aus 3 Grundschulen gestalteten mit ihren Singlelehrerinnen und Singlelehrern einen rund 15-minütigen Programmbeitrag mit ausgewählten Liedern und erlebten einen unvergesslichen Tag mit einem vom JeKits-Team des Landesverbands der Musikschulen in NRW e.V. sorgfältig organisierten Rahmenprogramm.

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2827/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Mitwirkung der Musikschule bei großen Veranstaltungen der Kommunen

Sachverhalt:

Fest der Kulturen in Grevenbroich 17.06.2023

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung der Stadt Grevenbroich plant mit dem „Fest der Kulturen“ ein großes Straßenfest, das von 11 – 18 Uhr an vielen Plätzen in der Innenstadt stattfindet und mit dem NEW Musik-Sommer auf dem Marktplatz um 22 Uhr endet. Das Fest lädt mit einem bunten Angebot an Kultur, Musik und Sport zum Genießen, Verweilen und Kennenlernen ein. Neben verschiedenen Kulturvereinen aus Grevenbroich trägt die Musikschule Rhein-Kreis Neuss mit vielen unterschiedlichen Beiträgen zum Gelingen bei.

Um 11 Uhr wird das Programm im Schlossstadion mit dem diesjährigen Abschlusskonzert der SingPause- und JeKits-Kinder aus den Grevenbroicher und Rommerskirchener Grundschulen eröffnet. 700 Kinder präsentieren ein 40-minütiges Programm aus internationalen Liedern, das Publikum wird bei einigen Beiträgen zum aktiven Mitmachen motiviert.

Auf dem Synagogenplatz informiert die Musikschule über ihr vielfältiges Unterrichtsangebot, und rund 100 Schülerinnen und Schüler der Musikschule unterhalten das Publikum über den ganzen Tag verteilt mit abwechslungsreicher Straßenmusik von Solobeiträgen mit Klavier, Gitarre und Flöte über Duo, Trios und Quartette mit Bläsern und Streichern bis hin zu einer Band, dem PercussionEnsemble und der afro-kubanischen Trommelgruppe.

Auf der NEW-Bühne am Marktplatz unterhalten am Nachmittag das Jugendblasorchester unter der Leitung von Wilhelm Junker und Markus Wehner und die Jazz Band unter der Leitung von Jörg Enderle das Publikum.

Kultursommer Kaarst 17.-18.06.2023

Der Verein Kaarster Kultursommer e.V. veranstaltet am dritten Juniwochenende erstmalig in der Kaarster Stadtmitte verschiedenste Kultur-Veranstaltungen mit Kulturschaffenden aus der näheren Umgebung bei freiem Eintritt. Das Konzept sieht die fünf Bereiche Bild, Wort,

Tanz, Ton und Sonstiges vor, die durch unterschiedliche Farben zu erkennen sind. Das Programm beinhaltet ein Picknick im Park mit Musik, ein Hip-Hop-Battle, ein Poetry Slam und 60 kleinere Auftritte von Künstlerinnen und Künstlern. Für Kinder und Jugendliche sowie geflüchtete Menschen gibt es Schwerpunkte im Programm.

Die Musikschule Rhein-Kreis Neuss beweist mit ihren Beiträgen eindrucksvoll die hohe Qualität der Ausbildung ihrer Schülerinnen und Schüler: die JeKits- und SingPause-Kinder der Kaarster Grundschulen bieten ein schwungvolles Programm mit internationalen Liedern auf der großen Bühne, die Rockbands „H.A.M.M.A.“ und „Spread The Desaster“ und die junge Sängerin und Gitarristin Caroline Jonas werden ebenso wie ein Holzbläser-, ein Blechbläser- und ein StreicherEnsemble in der Rathausgalerie überzeugen.

SchlossSommer auf Schloss Dyck 04.-06.08.2023

Mit drei Beiträgen wird die Musikschule Rhein-Kreis Neuss am letzten Ferienwochenende beim SchlossSommer auf Schloss Dyck vertreten sein: die SingPause- und JeKits-Kinder der Jüchener Grundschulen präsentieren am Samstag, dem 05.08.2023 um 11 Uhr ein buntes Programm mit sommerlichen Liedern, ferner erwarten die Besucherinnen und Besucher Auftritte eines Alphornquartetts unter der Leitung von Wilhelm Junker und eines Gitarren-Duos mit Thomas Oldenbürger (Leiter des Fachbereichs Saiteninstrumente) und seinem ehemaligen Schüler Daniel März.

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2851/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	19.06.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Neues Musical der Musikschule Rhein-Kreis Neuss

Sachverhalt:

„Hanni sucht ein Instrument“ ist der Titel des Musicals, bei dessen Schaffensprozess die darstellenden Schülerinnen und Schüler des neu gegründeten MusicalEnsembles der Musikschule Rhein-Kreis Neuss in hohem Maß miteinbezogen wurden.

Jessica Meffert, Leiterin des Fachbereichs Gesang, hatte die Idee, den gesamte Entstehungsprozess eines Musiktheaterstücks mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam zu erleben: die Ensemblemitglieder entwickelten die Geschichte mit, schrieben sich selbst eine Rolle zu, gaben musikalische Ideen für die Komposition, entwarfen eigenständig ihr Kostüm. Durch eine derart hohe Beteiligung am Entstehungsprozess herrscht bei den Teilnehmenden eine immens hohe Identifikation mit dem Stück und dem Projekt im Ganzen.

Martina Walbeck, Musikpädagogin für Klavier, SingPause und Jekits, schrieb in nur zwei Wochen den Text für das Musical, auf dessen Grundlage Felix Volkmann, ehemaliger Mitarbeiter der Musikschule, die Musik komponierte.

Die 18 Darstellerinnen und Darsteller im Alter von 9 bis 16 Jahren probten seit Ende Februar einmal monatlich mit den Projektleiterinnen Jessica Meffert und Martina Walbeck, eine intensive Probenphase folgte am Himmelfahrtswochenende. Engagierte Eltern fertigten die Kostüme und das Bühnenbild an.

Bei der Aufführung am 11.06.2023 im Gymnasium in Korschenbroich wird das Musical von einer Lehrer-Schüler-Band begleitet. Für die JeKits-Kinder der Andreasschule Korschenbroich ist eine ganz besondere Doppelrolle in der Aufführung vorgesehen: Die Grundschul Kinder sitzen in den ersten Reihen der Aula, von wo aus sie mehrmals ihr eingeübtes Lied „Hanni geht von Tür zu Tür“ in das Musical einbauen und das Bühnengeschehen gleichzeitig als Zuschauende mitverfolgen können.

Das Musical erzählt die Geschichte von Hanni, die zum ersten Mal eine Musikschule besucht, um das Instrument zu finden, das zu ihr passt. Sie begegnet vielen Instrumenten aus allen Gattungen und findet schließlich IHR Instrument. Das Musicalensemble schuf mit dem 40-minütigen Stück eine kindgemäß präsentierte Instrumentenkunde für Kinder im Grundschulalter.